

Den Verkehr in der Gemeinde effizienter und sicherer machen – Elbtal setzt Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung um

Elbtal (aE) – Ausgehend vom Beschluss des Deutschen Städtetages im letzten Jahr sind bundesweit zahlreiche Kommunen dazu übergegangen, auf vielen Straßen und Wegen die Geschwindigkeit auf

Tempo 30 zu reduzieren. Die Gründe hierfür sind vielfältig: unübersichtliche Parksituation, erhöhte Anzahl von Rad- und Rollerfahrern, Schutz von Fußgängern bis hin zu klimapolitischen Aspekten. Ein weiteres Motiv, welches insbesondere in den ländlich gelegenen Gemeinden verfolgt wird, ist die bessere Handhabung des Begegnungsverkehrs, da viele der alten Dorfstraßen nicht mehr die Breiten aufweisen, die beim Vorbeifahren heutiger Autos, SUVs und

Lastkraftwagen notwendig wären. Nachdem bereits eine zwischen 22 und 6 Uhr geltende Geschwindigkeitsbegrenzung entlang der B54 durch die zuständigen Stellen des Landes Hessen erlas-

sen wurde, sind nun auch die kommunalen Straßen und Wege in den Blick genommen worden. In Zusammenarbeit mit Hessen Mobil und der Polizei hat die Gemeinde Elbtal eine umfassende Analyse



der bestehenden Verkehrsverhältnisse unter Anwendung vieler der oben ausgeführten Faktoren durchgeführt. In der Folge wurde eine ganze Reihe von ordnungsamtlichen Maßnahmen erlassen

und zahlreiche Straßen zu geschwindigkeitsreduzierten Zonen erklärt, in denen die Höchstgeschwindigkeit auf 30 Stundenkilometer beschränkt ist.

In Dorchheim betrifft dies vornehmlich den Bereich nördlich der B54, zu dem neben der Waldmannshauser Straße, die Brunnen-, Kirch-, Linden-, Lindscheid- und Nikolausstraße sowie die Straßenzüge Zum Lindenhof, In der Bitz, Zum Mühlbachtal und Birkenweg gehören. In Elbgrund gelten in nächster Zukunft Im Striedterfeld sowie Im Dorfstück entsprechende Verkehrsregeln. Noch weitreichender sind die Neuerungen für die beiden übrigen Elbtaler Ortsteile. In Hangenmeilingen wird das komplette Wohngebiet Heidenhäuschen als verkehrsberuhigter Bereich eingestuft und das Tempolimit entsprechend angepasst. Heuchelheim wird komplett Dreißigerzone eingerichtet, worauf demnächst Verkehrsschilder in allen Straßen hinweisen werden.

Eine weitere Maßnahme zur Neuregelung der Wegeführung betrifft den parallel zum Friedhof in Richtung Wald verlaufenden Wirtschaftsweg in Hangenmeilingen. Ursprünglich allein angelegt, um den hier ansässigen Landwirten den Zugang zu ihren Feldern zu ermöglichen, wird dieser schon seit Jahren als „inoffizielle“ Abkürzung zwischen Ellar und dem Heidenhäuschen genutzt. Für ein derartiges Verkehrsaufkommen ausgelegt, führt dies zu einem Schaden an den Straßenrändern.

Zum anderen ist der Weg nicht breit genug, um hier einen sicheren Begegnungsverkehr zu ermöglichen. Ist dies bei PKWs schon schwierig, ist es beim Passieren von Autos und Fußgängern extrem problematisch. Aufgrund des fehlenden Bürgersteigs können letztere nirgendwo hin, außer vielleicht in den anbei verlaufenden Grasstreifen oder den Graben. Dies ist nun Senioren mit Gehhilfen oder Spaziergängern mit Kinderwagen schier nicht möglich. Nach mehreren Vorfällen, etwa dem Abdrängen einer Seniorin in den Graben, sah die Gemeinde hier Handlungsbedarf und baute in Höhe zwischen Sportplatz und Wasserhäuschen eine Sperre auf, deren Pfosten Anfang August gestohlen wurden. Die Gemeinde erstattete diesbezüglich Anzeige und versicherte, dass diese so bald als möglich ersetzt werden.

Ob sich die geschilderten Maßnahmen als erfolgreich erweisen werden, hängt natürlich in erster Linie vom Verhalten aller Verkehrsteilnehmer ab. Gleichzeitig wird das Ordnungsamt der Gemeinde Elbtal natürlich die Einhaltung der Tempobeschränkungen weiterhin kontrollieren.



SCHÖNE UND GESUNDE BEINE

Kompressionsstrümpfe für VenoTrain micro & soft in Wild Berry und jetzt neu in Rich Olive und Mystic Blue erhältlich. Wir beraten Sie gern!

Nestler Orthopädie GmbH
Industriestraße 9a
65549 Limburg

T 06431 66 46
E info@nestler-orthopädie.de



BAUERFEIND-QUALITÄTSPARTNER

IMPRESSUM APROPOS ELBTAL

Herausgeber: Bürgerverein Elbtal e.V.

www.Buergerverein-Elbtal.de
Info@Buergerverein-Elbtal.de

Redaktion: Projektgruppe Elbtalzeitung des Bürgervereins

V.i.S.d.P.: 1. Vorsitzender Frank Schmidt
2. Vorsitzender Sebastian Zeiler

Erscheinung: Zum Anfang des Monats, 12 Ausgaben im Jahr

Auflage: 1.200 Exemplare

E-Mail: Redaktion@Buergerverein-Elbtal.de

Telefon: 06436 6433090

Produktion: Werbung + Druck Karsten Fritz
www.druckfritz.com

Material: Der Druck erfolgt auf umweltfreundlichem Papier.
Diese Zeitung finanziert sich ausschließlich durch
Anzeigen und ehrenamtliche Tätigkeit.

„Die Bücherei wird digitaler – Gamer willkommen“ – Spieleempfehlungen gesucht

Die Bücherei Elbtal erhält eine Förderung für den Kauf von zwei iPads, zwei Spielekonsolen Nintendo Switch und Spielen für die Switch



Elbtal (Hildegard Zimmer) – Durch eine erneute Zuwendung, diesmal ca. 2.400 Euro, im Rahmen des Soforthilfeprogramms „Vor Ort für Alle“ kann die Bücherei Elbtal die digitalen Medien erwerben. Somit erweitert die Bücherei ihre Angebote und freut sich auf bekannte und neue Besucher, die das neue Angebot ausprobieren möchten.

Verbleiben die Tablets und die Konsolen zum Spielen und für Veranstaltungen in der Bücherei, dürfen die Spiele ausgeliehen werden.

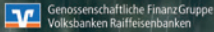
Wer möchte Empfehlungen/Wünsche/Vorschläge unterbreiten? Doch welche Spiele sollen es sein? Wer hier unterstützen möchte, kann seinen Vorschlag / seine Vorschläge bis zum 15. Oktober 2022 der Bücherei zukommen lassen. Dies ist zu den Öffnungszeiten der Bücherei oder aber auch per Mail (info@buecherei-elbtal.de) möglich.

Zur Buchausstellung am 20. November 2022 wird das

neue Angebot vorgestellt werden.

Vor Ort für Alle Mit dem Soforthilfeprogramm „Vor Ort für Alle“ fördert der Deutsche Bibliotheksverband bundesweit zeitgemäße Bibliothekskonzepte in Kommunen mit bis zu 20.000 Einwohner*innen. Primär geht es dabei um die Modernisierung und digitale Ausstattung der Bibliotheken. Ziel ist es, Bibliotheken als „Dritte Orte“ auch in ländlichen Räumen zu stärken und so einen Beitrag zu gleichwertigen Lebensverhältnissen zu leisten. Das Soforthilfeprogramm wird durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) im Rahmen des Programms „Kultur in ländlichen Räumen“ gefördert. Die Mittel hierfür stammen aus dem Bundesprogramm „Ländliche Entwicklung“ (BULE) des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft. <https://www.bibliotheksverband.de/soforthilfeprogramm>

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) vertritt mit seinen mehr als 2.100 Mitgliedern bundesweit rund 10.000 Bibliotheken mit 25.000 Beschäftigten und 11 Mio. Nutzer*innen. Sein zentrales Anliegen ist es, Bibliotheken zu stärken, damit sie allen Bürger*innen freien Zugang zu Informationen ermöglichen. Der Verband setzt sich ein für die Entwicklung innovativer Bibliotheksleistungen für Wissenschaft und Gesellschaft. Als politische Interessensvertretung unterstützt der dbv die Bibliotheken insbesondere auf den Feldern Informationskompetenz und Medienbildung, Leseförderung und bei der Ermöglichung kultureller und gesellschaftlicher Teilhabe für alle Bürger*innen. <https://www.bibliotheksverband.de>



NATURGEFAHREN

**Die Natur lässt sich nicht zähmen.
Ihr finanzieller Schaden schon.**

Immer häufiger richten Starkregen und Hochwasser Schäden an, selbst wenn kein Bach oder Fluss in der Nähe ist. Sichern Sie deshalb Ihr Eigentum jetzt gegen Naturgefahren ab – mit den passgenauen Zusatzbausteinen zur Hausrat- und Wohngebäudeversicherung. Damit sind Sie beim nächsten Unwetter bestens geschützt.

R+V Generalagentur
Niklas Fuhr

Hauptagentur:
Hauser Straße 8
65627 Elbtal-Elbgrund
Telefon: 06436-6078982
Mobil: 0163-4888912
E-Mail: Niklas.Fuhr@ruv.de
www.niklas-fuhr.ruv.de

Servicebüro:
Offenheimer Weg 46A
65549 Limburg
Telefon: 06431-5975756

Du bist nicht allein.

**Beseitigung und Entsorgung des
Eichenprozessionsspinners!**

Baum- und Gartenpflege
... alles im grünen Bereich

**Spezialfällungen / Grünschnittentsorgung
Baumgutachten / Baumkontrollen
Hecken- und Gehölzschnitte
Pflanzenarbeiten / Entrümpelungen
Hausmeisterdienste
Winterdienst**



Baumpflege Kraus
Am grünen Hang 14 · 65594 Runkel

Anfahrt und Beratung kostenlos Tel. 06431 216934
www.allesimgruenenbereich.org

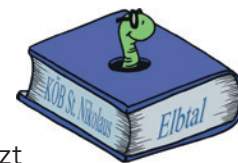
Willkommen in der Welt der Buchstaben und in der Bücherei

Elbtal – Das Büchereiteam wünschte den Schulneulingen 2022/2023 alles Gute für die Schulzeit. Dazu bekamen die Kinder eine kleine Schultüte überreicht. Das Motiv der Tüte ist den ehemaligen Schlaufüchsen des Kindergartens Elbtal bestimmt bekannt. Der Fuchs liest das Buch „Pippilothek???“ von Lorenz Pauli und Kathrin Schärer. Der Fuchs wird von einer Maus in die Welt der Bücher und den Ablauf in einer Bücherei eingeführt. Die Schulneulinge kennen sich in der Bücherei Elbtal bestens aus: Sie wissen, wo sie Bilder-, Sach-, Erstlese- und Kinderbücher finden, wo die beliebten Tonies stehen und die CDs und DVDs aufbewahrt werden. Alles darf für drei Wochen kostenlos ausgeliehen werden.

Spielekisten, Buntstifte und Malvorlagen können ebenfalls genutzt werden. Sogar bei den Jugendlichen und bei den Erwachsenen wissen die Kinder Bescheid. Denn auch dort gibt es jede Menge Bücher, Romane und Sachliteratur, aber auch Zeitschriften und Hörspiele.

Ein herzliches Willkommen in der Welt der Buchstaben an Groß und Klein und in der Bücherei Elbtal, Kirchstraße 2 im Pfarrheim Dorchheim!

Öffnungszeiten: dienstags 16:00 – 17:00 Uhr, freitags 17:30 – 18:30 Uhr und sonntags 10:00 – 10:45 Uhr. www.buecherei-elbtal.de



ANZEIGE

fit+ Elbtal Tag der offenen Tür am 9. Oktober 2022

Das fit+ Elbtal hat seit dem 1. April seine Pforten geöffnet. Es stellt seinen Mitgliedern flexible Öffnungszeiten und ein umfangreiches Trainingsangebot in direkter Nähe zu einem erschwinglichen Preis zur Verfügung. Auf 350 Quadratmetern finden die Kunden ein modern ausgestattetes Fitnessstudio, das täglich von 5 bis 24 Uhr geöffnet ist, und das an 365 Tagen im Jahr. Zum Angebot gehören neben modernem Krafttraining auch der Beweglichkeitszirkel Extrafit, Freihanteltraining, ein separater Bereich für Functional Training und ein Herz-Kreislauf-Bereich. Überdies gibt es eine qualifizierte Beratung zum Training, sowie die entsprechenden Trainingspläne. Zum Erfolg gehören aber auch die passende Ernährung, geben die Inhaber Marcus Heuchmer und Dirk Schmitz zu bedenken. Ohne Zusatzkosten erhalten die Mitglieder online konkrete Ernährungstipps, Anleitungen und ganze Programme; je nach Wunsch oder Ziel. Zum Service des Studios zählen neben einer Wasserbar auch die kostenlosen Parkplätze,

die sich auf dem Hof hinter dem Haus befinden. Mitglieder haben die Möglichkeit, in allen mehr als 200 fit+ Studios (Deutschland, Niederlande, Österreich, Schweiz) trainieren zu können, so dass auch bei Reisen und im Urlaub keine Mehrkosten anfallen. Als Dank an die Region für die super Eröffnung veranstaltet das fit+ Elbtal am 9. Oktober in der Zeit von 10:00 – 17:00 Uhr einen „Tag der Eröffnung“. Vor Ort können Sie sich unverbindlich informieren und sich ein super Angebot sichern.

fit+
ELBTAL

Nur am 9. Oktober 2022
von 10 bis 17 Uhr im
Studio oder online:

Mitglied werden und
**BIS 1. DEZEMBER 2022
GRATIS TRAINIEREN***.
Aufnahmegebühr nur
30€ statt 60€.

*Bei Abschluss einer Mitgliedschaft
mit 24 Monaten Laufzeit.

TAG DER OFFENEN TÜR
SONNTAG, 9. OKT 2022, 10 BIS 17 UHR



fit+ ELBTAL
Limburger Str. 18
65627 Elbtal

ÖFFNUNGSZEITEN
Täglich 5 bis 24 Uhr
365 Tage im Jahr

KONTAKT
elbtal@fitplus-club.de

www.fitplus-club.de



Foto: Klaus Dieter Häring

Feuerwehr Elbtal – Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit

Elbtal (Holger Thiel) – Im Dorfgemeinschaftshaus in Hangenmeilingen konnte der Gemeindebrandinspektor Stefan Weimar, neben den Mitgliedern der Einsatzabteilung der FFW Elbtal, eine Anzahl von Gästen begrüßen. Dies waren der 1. Kreisbeigeordnete Jörg Sauer, der 1. Beigeordnete der Gemeinde Elbtal Joachim Bäcker, der Vorsitzende der Gemeindevertretung Thomas Fröhlich, der Kreisbrandinspektor Georg Hauch, der Kreisjugendfeuerwehrwart Holger Jung, sowie die anwesenden Mitglieder der Gemeindegremien. In ihren Grußworten bedankten sich die Gäste für die geleistete Arbeit; es wurden die Klimaveränderungen mit den daraus resultierenden Ereignissen für die Feuerwehren angesprochen. Besonders betont wurde, dass die Feuerwehren ein wichtiges Standbein in der Gesellschaft seien. Die Beschaffung des Staffellöschfahrzeugs sowie weitere Investitionen in der Vergangenheit wurden erläutert, auch die Wichtigkeit der Nachwuchsgewinnung über bzw. durch die Kinder- und Jugendfeuerwehr. Sei-

teneinsteiger sind natürlich auch jederzeit herzlich willkommen. Die Redner wiesen zudem explizit darauf hin, dass die Feuerwehr kein Verein, sondern eine gemeindliche Einrichtung sei.

Der GBI Stefan Weimar konnte in seinem Jahresbericht für 2021 das Jahr Revue passieren lassen. 41 Personen sind in der Einsatzabteilung (36 M/5 W). Es wurden acht Lehrgänge bzw. Seminare besucht, wobei weitere Lehrgänge pandemiebedingt ausgefallen sind. Es fanden 25 Übungen sowie weitere Sonderausbildungen statt, bei denen insgesamt 874 Gesamtstunden geleistet wurden. Bei den Einsätzen waren es sechs Brand- und fünfzehn Hilfeleistungseinsätze sowie 3 Fehlalarme. Knapp 470 Stunden kamen hier zusammen. Für die Wartung und Pflege der Geräte usw. sind 270 Stunden aufgewendet worden. Somit sind es in der Summe mehr als 1800 Stunden, die ehrenamtlich erbracht wurden. Zum Abschluss dankte der GBI auch den Feuerwehrvereinen für ihre finanzielle Unterstützung.

Thorsten Ruckes hatte die Aufgabe, für den Bereich Kinder- und Jugendwehr zu sprechen. Trotz Einschränkungen durch die Pandemie konnten ein Aktionstag an der Grundschule in Elbtal und auch die Teilnahme am Martinszug durchgeführt werden. Erfreulich sei, dass 2021 der Mitgliederstand um zwei Jugendliche auf zwölf Mitglieder angestiegen sei. In der Kinderfeuerwehr (6–10 Jahre) und Jugendfeuerwehr (10–17 Jahre) sind neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen.

Die Jahreshauptversammlung wurde dann auch dazu genutzt, verdiente Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen für ihre langjährige, erfolgreiche Arbeit zu ehren. Die Kinderfeuerwehrmedaille in Bronze ging an Aline

Bestattungen Schardt

Schieferstr. 19-21, 65620 Waldbrunn-Hintermeilingen



Tag & Nacht dienstbereit,
auch an Sonn- u. Feiertagen
sind wir für Sie da.

(06479)
1481

www.bestattungen-schardt.de

Schermuly und Ricarda Spöth (Thiel), die Florianmedaille der Hessischen Jugendfeuerwehr in Bronze an Selina Heep und Laureen Schneider und in Silber an Sebastian Zeiler, der zudem das Ehrenzeichen des Kreisfeuerwehrverbandes in Silber für seine Mitarbeit im Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit erhielt. Die Goldene Ehrennadel des Landes Hessen ging an Norbert Goll und Gerhard Thiel, beide sind aus dem aktiven Dienst ausgeschieden und in die Ehren-/Altersabteilung gewechselt. Auch wurden Anerkennungsprämien an Raphael Heidt, Dennis Thiel, Holger Thiel und Stefan Weimer vergeben. Be-

fördert wurden anschließend Lisa Schütz zur Oberfeuerwehrfrau, Julius Grösch und Jan Weimer zum Oberfeuerwehrmann und Jürgen Röhrig zum Hauptbrandmeister. Bei der durchgeführten Wahl wurde Laureen Schneider zur neuen Gemeindejugendfeuerwehrwartin und Julius Grösch zum dritten Vertreter der Einsatzabteilung gewählt. Die FFW Elbtal funktioniert trotz moderner Technik nur mit Menschen, die bereit sind, sich für andere einzusetzen und in Not Hilfe zu leisten. Kommen Sie und machen Sie mit. Informationen: Gemeindebrandinspektor Stefan Weimar, Telefon 06436 8422.



Ausflug des Gymnastikverein Elbtal e.V.

Elbtal (Barbara Künze) – Einen fröhlichen Nachmittag und Abend an und auf der Lahn verbrachten die Frauen des Gymnastikvereins Elbtal bei ihrem diesjährigen Ausflug, der sie nach Limburg auf das Ausflugs-

schiff „Wappen von Limburg“ führte. Gemeinsam wurde mit dem Linienbus von Dorchheim bis nach Limburg an den Bahnhof gefahren. Danach ging es durch die schöne Altstadt zum stärkenden und leckeren Essen in das Restaurant

Obermühle an der Lahn.

Der Abend wurde dann fröhlich singend und tanzend bei einem buntgemischten Schlagerabend auf der „Wappen von Limburg“ verbracht.

Dank des gut funktionierenden ÖPNV kamen die zufriedenen Teilnehmerinnen des Ausfluges kurz nach Mitternacht wieder in ihren jeweiligen Heimatorten an.

Alle waren sich darüber einig, dass dies nach den Zeiten der Pandemie und der Kontaktbeschränkungen wieder mal ein wohlthuender Abend war.

Ihre Liquidität im Mittelpunkt

Rechnungsmanagement



Factoring

Darlehen

Leasing

Mietkauf

Mehr Spielraum für Ihre unternehmerische Freiheit.

Die DV Deutsche Verrechnungsstelle GmbH bietet kleinen und mittelständischen Unternehmen ein umfassendes Spektrum an Möglichkeiten, Ihre Liquidität zu optimieren. Nehmen Sie jetzt Kontakt zu uns auf!

In persönlichen Beratungen vor Ort oder digital gehen wir auf Ihre individuellen Wünsche ein und entwickeln die beste Lösung für Sie.



Büro für Allfinanz Deutsche Vermögensberatung

Thomas Mallm

Im Reggarten 5
65627 Elbtal

Telefon 06436 916630
thomas.mallm@allfinanz-dvag.de



Foto: G. Langer

Elbtaler Erzählcafé zu Besuch im Siebengebirge – Mit der Zahnradbahn auf den Drachenfels

Elbtal (gl) – Wussten Sie, dass der Name „Siebengebirge“ wahrscheinlich nichts mit den „sieben Bergen“ zu tun hat, sondern möglicherweise auf das germanische Wort „Siefen“ als Bezeichnung für ein feuchtes Bachtal stammt? Natürlich kann man das in Wikipedia nachlesen, aber die Gäste des Elbtaler Erzählcafés konnten dies auf ihrem Ausflug in ebendieses Siebengebirge aus erster Hand erfahren. Ziel dieser Fahrt im September war der Drachenfels bei Königswinter. Dort konnten die Reisetilnehmer mit der Zahnradbahn bis auf das Plateau unterhalb der Ruine der Burg Drachenfels fahren und die herrliche Aussicht über das Rheintal bis nach Köln auf der einen Seite und auf die Höhen von Westerwald und Eifel auf der anderen Seite genießen. Sie konnten aber auch das auf halber Höhe gelegene Schloss Drachenburg, bekannt als

Drehort für die Sondersendungen der ZDF-Serie „Bares für Rares“, besichtigen und erkunden. Wer davon noch nicht genug hatte, genoss die Atmosphäre auf der Rheinpromenade in Königswinter. Diese vorletzte Ausflugsfahrt des Elbtaler Erzählcafés im Jahr 2022 hatte also wieder für jeden Geschmack etwas zu bieten.

Auch die letzte Fahrt in diesem Jahr, die bei Erscheinen dieser Ausgabe „auch schon wieder Geschichte“ ist, wird das von sich sagen können, sodass das Team vom Erzählcafé auf eine letztendlich sehr zufriedenstellende Ausflugsaison 2022 zurückblicken kann.

Die Aktivitäten in diesem Jahr sind damit aber noch nicht beendet. Am **Dienstag, 8. November 2022**, lädt das Elbtaler Erzählcafé wieder zu einem „Plaudernachmittag“ im Dorfgemeinschaftshaus Elbgrund ein.

Und am **Samstag, 3. Dezember 2022**, soll das Jahr endlich wieder einmal mit einem stimmungsvollen und gemütlichen **Adventscafé** abgeschlossen werden. Abweichend vom üblichen Verfahren sind dafür der **Samstag als Veranstaltungstag** und das **Dorfgemeinschaftshaus Dorchheim als Veranstaltungsort** vorgesehen, damit möglichst viele Elbtaler Bürgerinnen und Bürger sich gemeinsam auf das Weihnachtsfest einstimmen können.

Es gibt also noch einiges zu erleben beim Elbtaler Erzählcafé. Seien Sie dabei und bringen Sie gerne Freunde mit.



Beauty Lounge

Kosmetik & Nails
Doreen Stamm

- * Kosmetische Gesichtsbearbeitungen
- * Microneedling / BB Glow
- * Fruchtsäurepeeling
- * und vieles mehr...

Mobil 0177 / 96 49 350
Am Linsengraben 8 - 65627 Elbtal
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Ein Ort für Gebete und Gespräche – Caritas-Wohnungslosenhilfe fertigt Stele fürs Seniorenheim

Waldbrunn-Hausen (Veronika Klum) – Seit einem Jahr gehört das Altenpflegeheim Haus Anna Elisabeth in Waldbrunn-Hausen zum Caritasverband für den Bezirk

Limburg. Die Einrichtung hat keine eigene Kapelle und damit die Bewohner/-innen dennoch einen Platz für Andachten und Gebete erhalten, hatte Hausleiter Christoph Höhn vor einiger Zeit die Idee, am Rande der Terrasse einen Bildstock mit einem Marienbild aufzustellen, das er von einer Pilgerreise nach Taizé in Frankreich mitgebracht hatte.

Höhn nahm Kontakt mit der Holzwerkstatt der Caritas-Wohnungslosenhilfe in Limburg auf und fragte nach, ob dort ein solcher Bildstock für die Einrichtung angefertigt werden könnte. Werkstattleiter Bernd Hannappel und sein Mitarbeiter Steffen Eckert waren bereit, diese Bitte im Rahmen eines Projekts umzusetzen. Entstanden ist eine Stele aus einem Eichenbalken. Der Balken, der bereits einige hundert Jahre alt ist und den Steffen Eckert gespendet hatte, wurde abgebürstet und geölt. Auf dem Balken wurde das Marienbild hinter Glas angebracht, dabei erhielt die Holzwerkstatt kostenlose Unterstützung der Glaserei Klein aus Diez.

Mittlerweile wurde die Stele auf der Terrasse der Einrichtung von deren Hausmeister Eugen Gebel aufgestellt und bietet seitdem den Bewohner/-innen einen Ort, um eine Kerze anzuzünden und innezuhalten. Am Donnerstag, dem 25. August 2022 wurde sie von der Hausge-

meinschaft und den Mitarbeitenden der Werkstatt feierlich eingeweiht. Die Andacht hielt Bernd Hannappel, der auch Diakon ist. „Als Christoph Höhn mit seiner Idee



Foto: Privat

Hausleiter Christoph Höhn dankt herzlich Steffen Eckert und Bernd Hannappel von der Holzwerkstatt sowie Christina Auer, die die Caritas-Wohnungslosenhilfe leitet, für das schöne gemeinsame Projekt (v. li. n. re.).

auf die Wohnungslosenhilfe zukam, ist ein Funke übergesprungen. So viele unterschiedliche Menschen haben sich darüber Gedanken gemacht. Es ist ein Gemeinschaftswerk geworden, in mehrfacher Hinsicht“, so Hannappel. Das Projekt sei sicher nicht alltäglich gewesen, und der alte Balken gab auch immer wieder Anstöße zu Glaubensgesprächen. Bernd Hannappel wandte sich an die Bewohner/-innen des Hauses: „Gute, sinnvolle, schöpferische Arbeit kann immer wieder aufs Neue Menschen miteinander verbinden und ins Gespräch bringen. Uns würde es freuen, wenn das Marienbild Sie zu Gebet und Gespräch einladen würde.“ Am Ende der Andacht dankte Hausleiter Christoph Höhn allen Beteiligten für die gelungene Umsetzung des Projekts.



BESTATTUNGEN

VOGEL



Hadamar, Neugasse 16
Telefon 06433 **2559**
Elz, Weberstraße 53
Telefon 06431 **580995**

Tag und Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen für Sie da.

www.bestatter-vogel.de



SEIT ÜBER 60 JAHREN
FÜR SIE DA!






Auto Wüst GmbH
Hauptstraße 28, 56459 Kölbingen
Tel. 02663 9879930, www.bmw-wuest.de



Regen konnte die Freude nicht trüben

Elbtal (Christof Weier) – Gerade mal zwei Jahre nach Vereinsgründung, im Jahr 1984, war das junge Orchester der Elbtal-Musikanten mit seinem Dirigenten Jupp Schlitt von Landrat Georg Wuermeling eingeladen, gemeinsam mit der Volkstanz- und Trachtengruppe Steeden und einer kleinen Abordnung der Bürgergarde aus Weilburg den Landkreis Limburg-Weilburg in Berlin als Partner des Berliner Bezirks Kreuzberg beim Volksfest des Sender Freies Berlin (SFB) auf dem Gelände der Bundesgartenschau zu repräsentieren.

Deutschland war noch geteilt und Westberlin konnte auf dem Landweg nur über die Transitstrecken erreicht werden. Jupp Schlitt bereitete das Orchester äußerst penibel auf den Termin, insbesondere die geplante Marschmusik vor. Ebenso erfolgten eindringliche Hinweise, wie man sich bei den Grenzkontrollen zu verhalten habe.

So vorbereitet, machte man sich mit einem Bus der Firma Petri-Klein aus Dorchheim und gemeinsam mit der Volkstanz- und Trachtengruppe Steeden Anfang September 1984 auf den Weg nach Berlin. Die Grenzkontrollen und die Fahrt durch die „Zone“ waren schon ein kleines Abenteuer, was aber durch die Termine in Berlin schnell in den Hintergrund gedrängt wurde.

Es standen Auftritte auf dem Kurfürstendamm, vor der Gedächtniskirche und auf dem Markt in Berlin-Kreuzberg auf dem Programm. Die Elbtal-Musikanten, die von Bürgermeister Theo Simon begleitet wurden, begeisterten mit ihrer zünftigen Musik das Berliner Publikum und so konnte mit Erfolg auch für das Ferienland Westerwald-Lahn-Taunus geworben werden.

Ein besonderer Höhepunkt der Festivität war der große Festzug durch die Straßen von Neukölln, welcher auch im ersten Fernsehprogramm live übertragen wurde. Ein Ansporn für das gesamte Orchester, wollte man doch auch einmal über den Bildschirm flimmern. Doch es sollte anders kommen.

Der Festzug fand zum einen bei strömendem Regen statt und verzögerte sich zusehends, so dass ein Vorbeimarsch an den Kameras nicht mehr zur Sendezeit erfolgte. Mit etwas Enttäuschung ging es aber dann mit den durchweichten Westen direkt zum gemeinsamen Mittagessen in das Casino am Marienplatz. Nach dem Essen gab es ein Ständchen für den Bezirksbürgermeister Günter Funk, bei welchem Gastgeschenke zwischen den Delegationen getauscht wurden.

Der Vorstand des Fremdenverkehrsverbandes Limburg-Weilburg unter dem Vorsitz von Landrat Georg Wuermeling dankte in seiner Nachlese den Elbtal-Musikanten, da sie in Berlin großartig angekommen seien und das Ferienland hervorragend dargestellt hätten.

In diesem Zusammenhang äußerte der Fremdenverkehrsverband gleichzeitig Kritik an dem Veranstalter SFB, welcher mit der Ankündigung, der Festzug werde am Sonntagmorgen im gesamten ARD-Gebiet übertragen mehr als 80 Gruppen nach Berlin gelockt habe, aber für noch nicht einmal 30 Zugnummern habe es Sendezeit gegeben.

Trotz aller Enttäuschung war für die Elbtal-Musikanten die Reise nach Berlin mit vielen Eindrücken verbunden und ein Meilenstein in der Vereinsgeschichte.

Wandertipps im Westerwald

Zu unserem Artikel „Oh du schöner Westerwald...“ (Ausgabe 95 – September 2022) schreibt uns Herr Günter Kunz aus Westernohe:

Schade das die Wandergruppe eine so negative Erfahrung gemacht und schlechte Erinnerung mitgenommen hat!

Es gibt jedoch noch andere lohnenswerte Ziele, Wege und Gastlichkeiten in der Region, auf die ich gerne hinweisen will und die auch gerne an Wanderer weitergeben werden kann.

Der Eisvogelweg von Hausen nach Westernohe entlang der Lasterbach über Neunkirchen mit Einkehr (auch Start/Endpunkt) auf dem Brechelbacher Hof

<https://www.facebook.com/people/Brechelbacher-H%C3%BCtte/100057347864610/>

<https://www.gerrit-mueller.info/brechelbacher-hof-in-neunkirchen/>

Weiter über Hüblingen Richtung Westernohe bis in

die Ortmitte (Kirche/Parkplatz als Start-/Endpunkt) mit Einkehrmöglichkeit im Cafe Elsternest

<https://www.facebook.com/cafe.elsternest>

Wanderung – Rund um Westernohe / Wendelinus-Kapelle / Wacholderheide / Pfadfindergelände (ca. 6 km und 200 Höhenmeter) z.B mit Start-/Endpunkt mit Parkplatz „am Huggert“, also hinter der Kirche in der Ortsmitte und Einkehr im Cafe Elsternest

<https://www.ich-geh-wandern.de/rundwanderung-bei-westernohe-zur-wendelinus-kapelle-r17>

https://www.rennerod.de/vg_rennerod/Freizeit%20&%20Tourismus/Hoher%20Westerwald/Sehen%20&%20Erleben/Highlights/Wacholderheide/

Hinweis: Brechelbacher Hof und Elsternest haben nur eingeschränkte Öffnungszeiten.

Lieber Herr Kunz, vielen Dank für Ihre Vorschläge, die man im kommenden hoffentlich goldenen Oktober gerne einmal ausprobiert.

Brast Orthopädie

**URLAUB FÜR DIE FÜSSE
IN ERFRISCHENDEN FARBEN**

ENTDECKEN SIE UNSER FREIZEITSCHUHSORTIMENT

IM GESUNDHEITZENTRUM
ST. ANNA IN HADAMAR

BROOKS **n** **MIZUNO** **SCARPA**

MEINDL
Shoes For Actives

BRAST-ORTHOPÄDIE | FRANZ-GENSLE-STRASSE 7-9 | HADAMAR
TEL.: 06433 / 87 6150 | WWW.BRAST-ORTHOPAEDIE.DE

Top versichert?

Gleich hier in der Nähe

Ganz gleich, ob es um Ihr Haus, Ihr Auto oder Ihre Vorsorge geht – Wir bieten den passenden Schutz für Sie und Ihre Familie.

Mit Top-Leistungen und Services zu günstigen Beiträgen überzeugen wir mehr als 11 Millionen Kunden.

Das sind Ihre Vorteile bei uns:

- Niedrige Beiträge – z. B. 20 % Beitragsvorteil mit Kasko SELECT
- Top-Schadenservice in rund 1.500 Partnerwerkstätten
- Gute Beratung in Ihrer Nähe – immer fair und kompetent

Informieren Sie sich jetzt über unsere Angebote und lassen Sie sich individuell beraten. Wir freuen uns auf Sie.

Vertrauensmann
Hartmut Will
Tel. 06433 2231
hartmut.will@HUKvm.de
Kreuzweg 5
65589 Hadamar

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 6. September im DGH Hangenmeilingen informierte Bürgermeister Joachim Lehnert die Anwesenden über folgende Sachverhalte:

- Seit dem 16. August haben in Elbtal die ersten Arbeiten zur Herstellung des Glasfasernetzes durch die GiGa-Netz GmbH begonnen, die nach derzeitigem Stand gut vorankommen. Zur Überwachung der Arbeiten bzw. deren korrekter Durchführung wurde mit dem ehemaligen Bauhofleiter von Merenberg eine kompetente Aufsichtsperson eingestellt.
- Mehrere Straßenausbauprojekte in verschiedenen Ortsteilen gehen gut voran und stehen vor einem baldigen Abschluss. So wurde der Stichweg der Wiesenstraße im Ortsteil Hangenmeilingen am 7./8. September asphaltiert. Der Weg zur Firma Duvatex verzögert sich dagegen, da die Trinkwasserleitung wegen zu hoher Keimbelastung noch nicht angeschlossen werden konnte.
- In den Dorfgemeinschaftshäusern Heuchelheim und Hangenmeilingen sind neue Beschallungsanlagen eingebaut worden.
- Zur Verminderung des Papierverbrauchs sowie der Portokosten stellt die Gemeinde den Sitzungsdienst auf eine digitale Form um. Das hierfür erforderliche Programm sowie die notwendigen Tablets wurden bestellt.
- Derzeit sind 45 ukrainische Flüchtlinge in Elbtal untergebracht. Wie sich die Situation zukünftig entwickeln werde, sei zurzeit noch nicht absehbar.
- Im Verlauf des Augusts wurden im Bereich des Wochenendgebietes in Hangenmeilingen illegal 5m³ Wasser abgezweigt. Der Verdacht läge nahe, dass dieses zur Bewässerung eines Grundstückes genutzt wurden. In Anbetracht der heißen wie zu trockenen Sommer sei ein wesentlich verantwortungsvollerer Umgang mit der wertvollen Ressource Wasser dringend notwendig.

Weitere Energieeinsparung bei der Straßenbeleuchtung in Elbtal

Die Gemeinde Elbtal hat bereits vor einigen Jahren ihre Straßenbeleuchtung auf LED-Technik umgestellt, um hierdurch Strom einzusparen.

Mit einer LED-Quote von 97% liegt Elbtal bereits schon heute über der durchschnittlichen LED-Quote von rund 53% bei vergleichbaren Kommunen und spart hierdurch bereits schon jetzt eine erhebliche Menge Strom ein.

Aufgrund der aktuellen Situation, die auch für Elbtal weiteres Energiesparen zum Gebot der Stunde macht, hat der Gemeindevorstand über mögliche weitere Einsparungsmöglichkeiten beraten und beschlossen, bis auf Weiteres die Straßenbeleuchtung durch die Süwag AG in einen dauerhaften Reduzierbetrieb umschalten zu lassen. Diese Maßnahme ist nicht sehr aufwendig und lässt sich jederzeit wieder rückgängig machen.

Hierbei werden die Straßen auch weiterhin beleuchtet werden, das Beleuchtungsniveau wird allerdings dauerhaft reduziert. Auf die Beleuchtung eventueller Fußgängerüberwege hat diese Maßnahme keine Auswirkung.

Durch diese Maßnahme wird der Stromverbrauch der Straßenbeleuchtung um ca. 7.000 kWh pro Jahr gesenkt, was sich möglicherweise als sehr gering anhört, jedoch bedeutet dies ferner eine Reduzierung des Stromverbrauchs um 21,5% was auf der anderen Seite für die Elbtaler Straßenbeleuchtung sicherlich eine sehr hohe Reduzierung bedeutet.

Die Maßnahme soll nunmehr zeitnah durch die Süwag AG umgesetzt werden und bedeutet, dass die Straßenlaternen künftig etwas dunkler leuchten, hierdurch jedoch kein Fehler in der Straßenbeleuchtung vorhanden ist.

Die Bevölkerung wird aufgrund der aktuellen Situation um Verständnis für diese Maßnahme gebeten und gleichzeitig auch aufgerufen, bei sich zu Hause mögliche Stromeinsparungen zu prüfen und diese dann auch umzusetzen, denn nur gemeinsam lässt sich die Krise, in der wir uns befinden, bewältigen und überstehen.

KINDERSEITE!

LIEBE KINDER,

uns hat ein Urlaubsfoto erreicht, über das wir uns sehr gefreut haben. Vielen Dank dafür, lieber Fritz!

Sehr gerne möchten wir in unserer November-Ausgabe Eure Herbstbasteleien und Eure geschnitzten Kürbisse veröffentlichen. Vielleicht habt ihr auch ein tolles Rezept, was ihr uns schicken könnt!

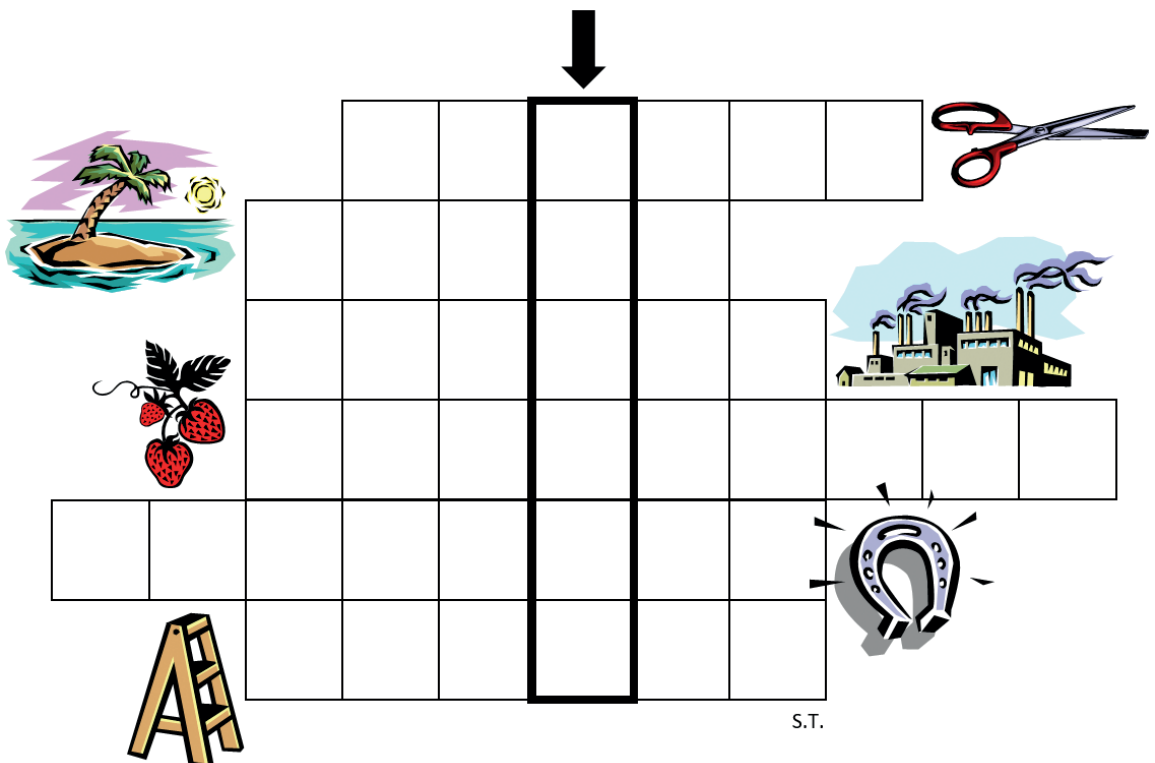
Wir freuen uns schon auf Eure Zuschriften an redaktion@buergerverein-elbtal.de und wünschen Euch einen schönen Herbstanfang!

Natürlich könnt ihr eure Ideen auch über WhatsApp an uns schicken: 0152 24919166



Das schöne Foto zeigt Fritz, 7 Jahre alt, in seinem Urlaub in den Niederlanden am Strand bei Egmond aan Zee. Der beschauliche Urlaubsort liegt an der Nordseeküste in der niederländischen Provinz Nordholland. Vielen Dank für deine Einsendung. Wir hoffen, du hattest einen schönen Urlaub.

Wie lautet das Lösungswort?



Ein herzliches Dankeschön für die zahlreichen
Glückwünsche und Geschenke zu meinem

80. Geburtstag.

Ich habe mich sehr darüber gefreut.

Ingrid Heinrichs

Heuchelheim, im September 2022



Wir sagen Dankeschön...

für die Glückwünsche und Geschenke
zu unserer **Diamanten Hochzeit.**

Es hat uns sehr gefreut.

Willi & Thea Welke

Dorchheim, im September 2022



GESUCHT – GEFUNDEN

**Kaffeevollautomaten Wartung, Reparatur und
„Verkauf“.** Fa. Wagner, 65627 Hangenmeilingen,
Ohlenrod 10, Telefon 06436 3444.

**Sie möchten eine Privatanzeige schalten?
Rufen Sie uns an! – Unter der Telefonnummer
06436 6433090 beraten wir Sie gerne!**

Danksagung

Detlef Nink

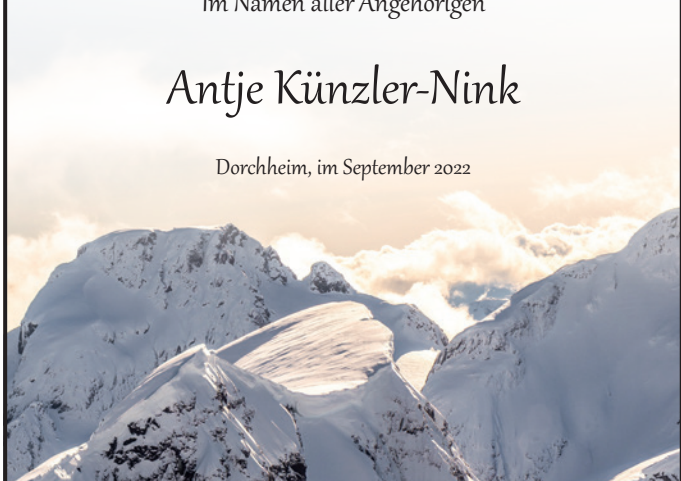
*18. März 1965 † 28. August 2022

Wir danken allen von Herzen, die sich in der Trauer
mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf
so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen

Antje Künzler-Nink

Dorchheim, im September 2022



DANKE

Vinzentia Lenz

geb. Horn

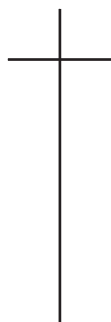
* 23. April 1929 † 21. August 2022

Danke sagen wir allen, die mit uns Abschied
nahmen und ihre Anteilnahme zum Ausdruck
brachten.

Danke an Kaplan Dr. Simon für die würdevolle
Bestattung.

Im Namen aller Angehörigen
Hubert Lenz

Elbtal-Dorchheim, im September 2022



In liebevoller Erinnerung

Elke

10 Jahre ohne Dich

Wenn Freundschaft einen Weg zum Himmel fände
und Erinnerungen Stufen hätten, dann würden wir
hinaufsteigen und Dich zurückholen.

Immer wenn wir von Dir erzählen,
fallen Sonnenstrahlen in unsere Herzen

Deine Stammtischmädels

Andrea, Danni, Doris, Elke, Ilona, Jutta L., Jutta S.



„Weil das Holz eine köstlich Ware“ – Der Heuchelheimer Gemeindewald im 19. Jahrhundert

Heuchelheim (ot) – Wer im Oktober einen Spaziergang unternimmt, wird immer wieder von der Farbenpracht der Laubbäume beeindruckt sein. Sind Wälder für viele bisher in erster Linie Orte der Erholung gewesen, haben die Entwicklungen der letzten Monate gezeigt, welche Bedeutung Holz als Rohstoff besitzt. Dies war vor 200 Jahren nicht anders und insofern galt der Wahrung des eigenen Forstbesitzes höchste Aufmerksamkeit. Deutlich wird dies an einem sehr schönen Stück aus der Geschichte Heuchelheims, welches seit Kurzem über das Archivinformationssystem Hessen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurde. Es handelt sich um die hier zu sehende Gemarkungskarte des kleinsten Elbtaler Ortsteils, die sich mit dem hiesigen Gemeindewald und damit einhergehenden Besitzfragen beschäftigt. Mit viel Liebe zum Detail wurde neben dem Umfang der Waldungen und deren Aufteilung ebenso der Gewässerverlauf, die Lage der Mühle sowie die vorhandenen Wege und Straßen dargestellt.

Erstellt wurde sie um das Jahr 1815/1816 durch Wilhelm B.

Herget, welcher als Forstverwalter die entsprechenden Liegenschaften in den Ämtern Diez und Hadamar betreute.

Die Karte dokumentiert vornehmlich die genauen Grenzverläufe und gibt dabei Einblick in die hier herrschenden Eigentumsverhältnisse. Auffällig sind hierbei die Nennung der Abteien

Marienstatt und Eberbach als Besitzer der größten Waldflächen. Bezeichnenderweise waren beide geistliche Gemeinschaften 1803 aufgelöst und ihr Vermögen dem neu entstandenen Herzogtum Nassau zugeschlagen worden. Insofern ist die Bezeichnung Stiftswald irreführend, gibt aber Aufschluss über das Ausmaß der Klosterbesitzungen noch am Beginn des 19. Jahrhunderts. Wesentlich kleiner sind dagegen die in Richtung Thalheim/Frickhofen und Oberzeuzheim liegenden, sogenannten Erbenhecken, welche durch die Bewohner Heuchelheims bzw. durch hier ansässige Familien- und Erbengemeinschaften genutzt werden durften. Den kleinsten Anteil am Gemeindewald nehmen zwei Parzellen ein, die als „herrschaftlich“ beschrieben werden. Die eine gehört zum Hofgut Waldmannshausen, die andere zum sogenannten Forstkomplex Wiebelsburg, der sich zwischen Hadamar und Ellar erstreckte. Bis zum Ende des 18. Jahrhunderts war eine so klare Zuteilung zu einzelnen Besitzern nicht möglich gewesen. Vielmehr existierte hier ein Flickenteppich, der erst zwischen 1782 und 1806 auf

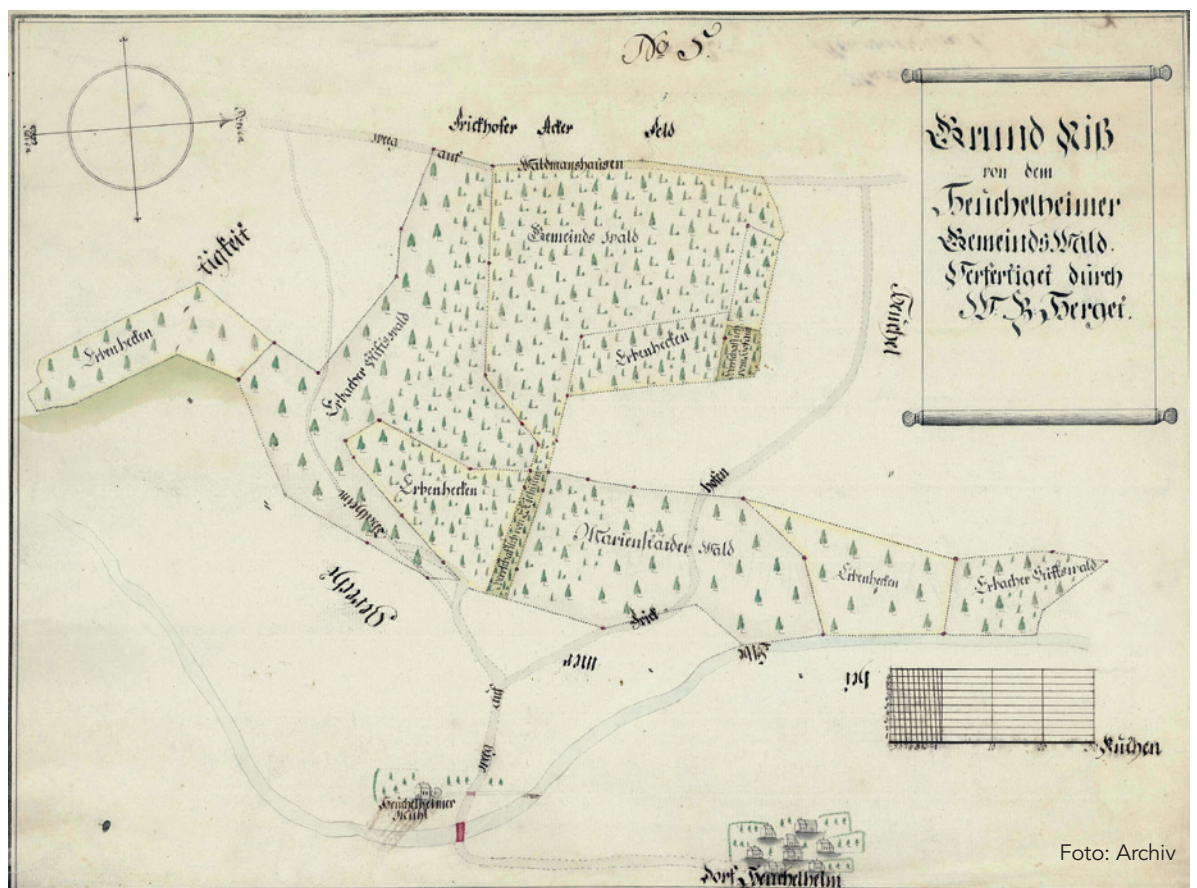


Foto: Archiv

Karte des Gemeindewaldes Heuchelheim (HHStAW 3011/1, Nr. 579h)

Betreiben der nassauischen Landesherrschaft durch Ankauf bzw. Zusammentausch verschiedener Waldteile aufgelöst wurde. Unter den zahlreichen Verträgen findet sich so die Zusammenlegung von der Gemeinde Heuchelheim käuflich überlassenen Waldstücken im Heuchelheimer „Hölzchen“.

Die Bedeutung der Waldstücke liegt in ihrer vielseitigen Nutzbarkeit begründet. In erster Linie ist hierbei auf deren Rolle als Lieferant eines vielseitigen wie nachwachsenden Rohstoffes zu verweisen, wobei Holz, gleich ob von Laub- oder Nadelbäumen, in allen alltäglichen Bereichen Anwendung fand. Es diente zum Heizen im Winter, zum Bau von Gehöften und Scheunen, zur Einzäunung der Weideflächen, zur Anfertigung und Reparatur aller Ar-

ten von Werkzeug und sonstigen Arbeitsgerät bis hin zur Produktion von Möbeln und Essgeschirr. Zum anderen diente der Wald als Weidefläche für das Nutzvieh der Bauern, wo etwa Schweine durch den Verzehr von Eicheln gemästet werden konnten. Letztlich diente es in geringem Maße auch als Jagdrevier zur Erlegung von Wild.

In vielfältiger Weise leistete der Gemeindewald so einen Beitrag zum Leben und sogar Überleben der Heuchelheimer. Dass dies den Zeitgenossen sehr wohl bewusst war, zeigt die in der Karte zu erkennende Festlegung der Waldgerechtigkeit, die die Bekämpfung von Wilderei und Holzfreveln, das illegale Fällen von Bäumen wie auch die Bemühungen der ständigen Wiederaufforstung regelte.



Heuchelheim besucht Heuchelheim

Heuchelheim (jd) – Schon über 40 Jahre dauert die Freundschaft der Gemeinden Heuchelheim/Steigerwald und Heuchelheim/Westerwald. Nachdem nun die 1250-Jahr-Feier beendet war, zu der uns die Steigerwälder mit einer großen Abordnung besucht hatten, stand nun der Gegenbesuch an. Von Daniel Schardt sehr gut organisiert, fand sich eine große Anzahl von gut gelaunten Mitreisenden zusammen.

Am 21. August ging es dann los. Anlass des Besuches war das Brunnenfest, das vom Krieger

Kameradschaftsverein bestens organisiert worden war.

Groß war die Freude bei der Ankunft. Alte Bekannte lagen sich in den Armen und freuten sich über ein Wiedersehen. Bei sehr gutem Wetter, leckeren Speisen, gutem Bier und netten Gesprächen war die Stimmung rasch auf ihrem Höhepunkt.

Leider musste dann um 18:30 Uhr die Heimreise angetreten werden. Alles zusammen war es ein sehr gelungener Ausflug.



Auf los geht's los! – Neue Praxisräume in Elbtal

Dorchheim (lh) – Von außen schaut es ja noch etwas nach Baustelle aus, aber innen sind die neuen Praxisräume der Praxis Mastall in Elbtal-Dorchheim bis auf wenige Kleinigkeiten soweit fertig, dass sie nunmehr im Rahmen eines Tages der offenen Tür ihrer Bestimmung übergeben werden konnten. Dazu hatte Doktor Heinz Mastall gemeinsam mit Tochter und Schwiegersohn die Bevölkerung eingeladen und von diesem Angebot wurde auch reichlich Gebrauch gemacht. Da gaben sich nicht nur Patienten ein Stelldichein, sondern auch all diejenigen, die schon immer einmal das imposante Gebäude im Bereich zwischen Kirche und dem Marienstädter Hof näher betrachten wollten.

Helle und freundliche Räume stellt nunmehr die Praxis Mastall zur Verfügung. Allein die Anmeldung und das lichtdurchflutete Wartezimmer bieten schon ein

angenehmes Willkommen. Wer geht schon gern zum Arzt, aber hier wird die Eintrittsschwelle doch sehr niedrig gehalten und dabei spielt das räumliche Umfeld eine gewichtige Rolle. Vielleicht mag der eine oder andere ja von dem Drachen der gleich auf der rechten Seite neben der Anmeldung steht etwas erschrocken sein, aber man sollte ihn als gutes Omen für die anstehenden Untersuchungen werten.

Die Besucher jedenfalls hatten ganz offensichtlich am Tag der offenen Tür ihre Freude in den neuen Räumlichkeiten. Überall gab es Gruppen und Grüppchen die sich, so zumindestens der Eindruck, recht locker und erfreut unterhalten haben. Aber sehen Sie selbst. Apropos ELBTAL stellt seinen Lesern einige Eindrücke zur Verfügung und wünscht dem Ärzteteam wie den Patienten viel Glück.





*-Jetzt auch erhältlich
in Biotop / Werkstatt
Limburg*







Gallobee® Bio-Gourmet-Rindfleisch • Garantierte Grasfütterung • Reich an Ω_3 -Fettsäuren.

Hofladen & Ferienwohnungen • Öffnungszeiten: Donnerstag, 14 – 19 Uhr; Freitag, 14 – 18 Uhr

Rennerod, verl. Kohlastr. • Telefon 02664 991076 • Familie Mastall • www.westerwaelder-farmhouse.de



Mobile Tierheilpraxis Gloning

- Tierheilpraktikerin Michaela Gloning -

Frickhofener Straße 11
65627 Elbtal-Elbgrund
Sprechstunden nach Vereinbarung
0173 5281710
info@tierheilpraxis-gloning.de
www.tierheilpraxis-gloning.de



- Ein Mitglied im Verband Deutscher Tierheilpraktiker e.V. -

Jakob Wagner

Inh. G. Wagner

Kirchstr. 1 · 65627 Dorchheim
Fon: 0 64 36 . 42 86
Fax: 0 64 36 . 94 16 97

Heizöl • Kohlen • Düngemittel
Gartenbedarf • Speisekartoffeln
Container- & Bagerverleih



Unser christlicher Glaube verbindet – Begegnung mit ukrainischen Flüchtlingen

Ellar (Karin Kircher) – Zum Fest der Kreuzerhöhung fand am 14. September 2022 in der Kirche Ellar eine Messe im byzantinisch slawischen Ritus statt. Professor Michael Schneider und Kaplan Dr. Walter Simon als Zelebranten des Gottesdienstes hatten den Altarraum mit Ikonen und religiösen Utensilien ausgestattet, die zum Ablauf nach diesem Ritus nötig waren.

Das Fest zur Erhöhung des Heiligen Kreuzes wird im Kirchenjahr der römisch-katholischen Kirche und der orthodoxen Kirchen gefeiert. Der Ursprung dieses Festes liegt in der jährlichen Festoktav der Weihe der von Kaiser Konstantin beauftragten Kirchenanlage in Jerusalem an der Stätte, die als Ort von Kreuzigung und Grablegung Christi verehrt wird, der so genannten Grabeskirche. Diese Feier verbindet sich früh mit dem Gedächtnis der wunderbaren Auffindung des Wahren Kreuzes Christi, die der Kaiserin Helena zu verdanken sei.

Begleitet wurde die Messe durch Sängerinnen aus der Ukraine, die auch in ihrer Heimat diese Lieder in Gottesdiensten vortragen. Es wurde an verschiedenen Stellen für Frieden in der Ukraine und weltweit gebetet. In seiner Predigt erklärte Professor Schneider uns die Bestandteile der Liturgie. Für uns Deutsche war dieser Gottesdienst zum Teil befremdlich,



Foto: Privat

wir konnten aber auch einige Parallelen zu unseren Gottesdiensten entdecken.

Im Anschluss trafen wir uns im Pfarrheim Ellar, wo die ukrainischen Gäste ein reichhaltiges Buffet mit Spezialitäten aus ihrer Heimat aufgebaut hatten. Eine Ukrainerin stellte uns die angebotenen Kostproben vor, so dass die Entscheidung leichter fiel, welche Speise auf dem eigenen Teller landete. Es fand ein reger Austausch über die Traditionen und Gebräuche statt. Tief beeindruckt von dem feierlichen Gottesdienst und der Herzlichkeit der Ukrainer*innen machten wir uns am Ende auf den Heimweg.

Neues aus der Villa Pappelheim

Hallo liebe Elbtalerinnen und Elbtaler!

Vor Kurzem hat unser erstes Kennenlerncafé mit Kaffee, Kuchen und Gemeinschaftsfeeling stattgefunden, das wir nun jeden Monat veranstalten wollen. Dazu und zu unserem Gemeinschaftswochenende laden wir wieder ganz herzlich alle Interessierten ein. Anfang Oktober findet im Anschluss daran ein bewegtes und bewegendes Seminar bei uns statt: „Zuhause in Dir – Sicherheit, Annahme und Liebe für Deinen Körper“.

Wenn Du Lust hast, Deinen Körper zu bewegen, dabei lernen möchtest Stress abzubauen, Dich zu regulieren und Du Dir schon lange einen neuen, anderen Zugang zu Deinem Körper und Deinen Gefühlen wünschst dann sei dabei!

Veranstaltungen im Oktober 2022

- Freitag 30.9. bis Samstag 1.10. Gemeinschaftswochenende (freitags Start um 16 Uhr, samstags Start um 10 Uhr)
- Sonntag 2.10. bis Montag 3.10. Seminar „Zuhause in Dir- Sicherheit, Annahme und Liebe für Deinen Körper“ (Infos/Anmeldung bitte bei Varsha Annett Heide: a.heide@gmx.de)
- Samstag 08.10 und Samstag 29.10., 19– 22 Uhr „Salsa Tanzmeeting- Spielerisches Miteinander und Experimentieren fast wie in der Karibik“ mit Lothar Klee. (Infos/Anmeldung unter 0176 37525306)
- Die Kunstmeile ist zu Besuch (jeden Mittwoch 16– 18 Uhr gegen Spende. Anmeldung bei Luna: 0174 4348008)



Kinderfreizeit 2022

Elbtal (Linda Türk) – Am 13.08.2022 ging es los. Steffen Türk fuhr mit seinem Bus vor, und 40 Kinder stiegen voller Freude ein. Von der 1. bis zur 8. Klasse waren alle Altersstufen vertreten. Dieses Jahr hatten wir es nicht so weit. Es ging zur Gülle Mühle nach Langenscheid - diese liegt mitten im Wald, direkt an einem kleinen Bach. Die letzten Kilometer vom Ortsrand bis zur Gülle Mühle waren sehr aufregend. Die Kinder bekamen große Augen: „Kommen wir auch heil an?“. Die Anwohner fragten erstaunt „Will der Bus wirklich bis dorthin fahren? Dort ist noch nie ein Bus gewesen.“ Wer den Weg kennt, kann die Frage verstehen. Aber für Steffen kein Problem; der Bus wurde Millimeter genau eingeparkt. Dann ging es los: Zimmer beziehen, Gegend erkunden, und es gab verschiedene Spielangebote. Da es am Sonntag so heiß war, machten wir direkt unseren ersten Ausflug ins Schwimmbad. Die Kinder hatten

jede Menge Spaß! Besonders die Rutsche und die Sprungbretter blieben in Erinnerung. Es wurde sogar Schwimmen geübt.

Montag ging es in den Escape Room nach Koblenz. Hier wurden die Kinder in verschiedene Teams eingeteilt und sie mussten einige spannende Rätsel lösen. Anschließend verbrachten wir den restlichen Tag in Koblenz.

Hoch hinaus ging es am Dienstag. Wir besuchten den Kletterwald in Bendorf-Sayn. Hier lösten wir verschiedene Teambuilding-Aufgaben. Das war eine super Erfahrung.

Rästelauflösung von Seite 12:

Lösungswort: HERBST



coole Kinderbrillen
gut fair günstig

2x in Ihrer Nähe

Optik am Rathaus - Rennerod
Hauptstraße 57 - Tel. 02664 999705

Brille Winter - Becker - Westerburg
KOCH-Tiergartenpassage - Tel. 02663 2943036
www.brillenkultur.de - meinebrille@gmx.de



ST-Team
Edelmetallankauf

... über 30 Jahre Erfahrung!

-  Ankauf zu aktuellen Tagespreisen
-  Wertermittlung durch Spektralanalyse
-  Von Zahngold bis Schmuck
-  Bundesweiter Ankauf



Gymnasiumstr. 10 | 65589 Hadamar | 06433-9490030 | info@st-team.de | st-team.de

rung für die Kinder. Danach konnten sie sich noch im Kletterwald austoben. Manch einer ist, im wahrsten Sinne des Wortes, über sich hinausgewachsen.

Besonders zu erwähnen sind in diesem Jahr die hilfsbereiten Kinder sowie die vielfältige Unterstützung des Betreuerteams: z.B. las ein Jugendlicher den Kleineren abends vor, damit das Heimweh nicht mehr so groß war. Diese Hilfsbereitschaft war ein sehr schönes Erlebnis.

Am Mittwoch veranstalteten wir unsere Olympiade, aber dieses Mal in einem neuen Format: Das Chaos-Spiel bot viel Action. Zur Belohnung wurde später gegrillt.

Da die Woche so heiß war, machten wir am Donnerstag zur Abkühlung nochmals einen Ausflug ins Schwimmbad nach Hachenburg. Das Highlight: Ein richtig tolles Erlebnis war der Ausflug in den Holidaypark am Freitag. Am Samstag freuten wir uns, dass Herr Pfarrer Braun uns besuchte und mit uns einen Gottesdienst feierte. Abends fand der traditionelle „Bunte Abend“ statt. Dieser wurde in diesem Jahr von den Kindern selbst moderiert, und sie gestalteten ein tolles Programm.

Wir hatten eine wundervolle Freizeit. Aber wie in jedem

Jahr waren die Kinder und das Betreuerteam ziemlich platt und alle brauchten anschließend ein paar Tage Erholung. ;o)

Besonders bedanken möchten wir uns bei Claudia Davids und Ralf Fasel, die uns mit tollem Essen versorgt haben. Es gab dieses Jahr wieder einige neue Gerichte und besonders war, dass die Kinder in diesem Jahr bei der Anmeldung bereits ihr Wunschgericht angeben konnten.

Wir freuten uns auch sehr, dass uns die Anerkennungspraktikantin der Gemeinde Elbtal, Hannah Kröller, auf der Kinderfreizeit besuchte und unterstützte. So konnte sie die Kinder näher kennenlernen. Vielen Dank auch an den Rewe-Markt Frickhofen für die großzügige Getränkespende. Noch wichtig zu erwähnen: Ohne die Zuschüsse von der Vielfalt Westerwald, der Gemeinde Elbtal und dem Kreis Limburg-Weilburg könnten wir keine Freizeit mit so tollen Aktivitäten zu diesem günstigen Teilnehmerpreis anbieten. Vielen Dank hierfür.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Euer Betreuerteam

SAVE THE DATE: Kinderfreizeit 13.8. – 20.8.2023!



Neue ABC-Schützen an der Elbtalschule

Elbtal (Sabine Keller) – In der Elbtalschule in Dorchheim begrüßte Klassenlehrerin Frau Scherer (l.) und Frau Botta (Jahrespraktikantin FSJ) die neuen Erstklässler: Mohammad Alkhalaf, Lea Coroiu, Jule Cremer, Milan Eberlein, Rayen El Jeridi, Felix Fröhlich, Liam Ben Hofmann, Julia Janid, Elina Jnid, Leon Koenig, Sibel Kubasik, Phillipp Lange, Tom Matyssek, Fenja Nöh, Jakob Pieper, Bella Schardt, Konstantin Schilling, Luca Schilling, Frida Schneider, Leon Schneider, Daniel Steele, Elias Traudt, Johanna Wittenstein